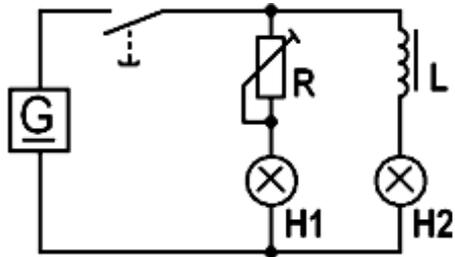


TC305

Schaltet man zwei Glühlampen gleichzeitig an eine Spannungsquelle, wobei eine Glühlampe zum Helligkeitsausgleich über einen Widerstand und die andere über eine Spule mit vielen Windungen und Eisenkern angeschlossen ist, so

Lösung: leuchtet H1 zuerst.



H 1 leuchtet zuerst, weil sie über den Widerstand **R** unmittelbar stromdurchflossen wird. Der regelbare Widerstand läßt **H1** je nach Einstellung heller oder dunkler leuchten.

H 2 muß dagegen noch warten, bis sich in der Spule **L** das Magnetfeld aufgebaut hat.

G ist ein Gleichstrom-Generator. Der Strich unter dem "G" sagt uns das.

Die Verzögerung ist aber so kurzzeitig, daß sie kaum bemerkbar, aber meßbar ist.